Via se$^{c}_{k}$tion Monte Rosa

Eine alpine Stafette quer durch das Gebiet der
Sektion Monte Rosa des Schweizer Alpen-Clubs (SAC)

Index

	Seite:
Vorwort	6
Übersichtskarte	7

Bereich 1 : St-Gingolph – Sitten

Sektor 1.1 : St-Gingolph – Champéry
Ortsgruppe Monthey / 5 – 12 septembre

Etappe 1.1.1 : St- Gingolph – Taney	8
Etappe 1.1.2 : Taney – Torgon	10
Etappe 1.1.3 : Torgon – Savolayre mit dem MTB	12
Etappe 1.1.4 : Savolayre – Champéry (Grand Paradis) MTB	14

Sektor 1.2 : Champéry – Pont de Nant
Ortsgruppe St-Maurice / 12 – 19 septembre

Etappe 1.2.1 : Champéry – Susanfehütte	-
Etappe 1.2.2 : Susanfehütte – Gasthof Salanfe	-
Etappe 1.2.3 : Gasthof Salanfe –Tourchehütte	-
Etappe 1.2.4 : Tourche – Tourche (Dent de Morcles)	-
Etappe 1.2.5 : Tourchehütte – Pont de Nant	-

Sektor 1.3 : Pont de Nant – Sanetschpass
Ortsgruppe Martinach / 19 – 26 septembre

Etappe 1.3.1 : Pont de Nant – Plan Névé Hütte	-
Etappe 1.3.2 : Plan Névé - Alphütte Dorbon	-
Etappe 1.3.3 : Alphütte Dorbon – Alphütte Grenier Cheville	-
Etappe 1.3.4 : Alphütte Grenier Cheville - Sanetschpass	-

Sektor 1.4 : Sanetschpass – Sitten
Ortsgruppe Sitten / 26 septembre – 4 octobre

Etappe 1.4.1 : Sanetschpass – Audannes Hütte	-
Etappe 1.4.2 : Audannes Hütte – Wildhorn – Tseusier	-
Etappe 1.4.3 : Zeusier – Wildstrubelhütte	-
Etappe 1.4.4 : Wildstrubelhütte – Violettes Hütte	-
Etappe 1.4.5 : Violettes Hütte – Sitten	-
Etappe 1.4.6 : Klettern in Brämis	-

Bereich 2 : Grimselpass – Sitten

Sektor 2.1 : Grimselpass – Simplonpass
Ortsgruppe Brig / 5 – 12 septembre

Etappe 2.1.1 : Grimselpass – Ulrichen -
Etappe 2.1.2 : Ulrichen - Heiligkreuz mit dem MTB -
Etappe 2.1.3 : Heiligkreuz (Binntal) – Schallberg (Simplon) -
Etappe 2.1.4 : Schallberg (Simplon) – Grund – Simplonpass -

Sektor 2.2 : Simplonpass – Zermatt
Ortsgruppe St. Niklaus / 12 – 19 septembre

Etappe 2.2.1 : Simplonpass – Zwischbergen mit dem MTB -
Etappe 2.2.2 : Zwischbergen – Almagellerhütte -
Etappe 2.2.3 : Almagellerhütte – Saas Fee -
Etappe 2.2.4 : Saas Fee – Britanniahütte -
Etappe 2.2.5 : Britanniahütte – Täschhütte -
Etappe 2.2.6: Täschhütte – Zermatt -

Sektor 2.3 : Zermatt – Illhornhütte
Ortsgruppe Visp / 19 – 26 septembre

Etappe 2.3.1 : Zermatt – Europahütte -
Etappe 2.3.2 : Europahütte – St.Niklaus -
Etappe 2.3.3 : St.Niklaus – Törbel -
Etappe 2.3.4 : Törbel – Eischoll -
Etappe 2.3.5 : Eischoll – Gruben -
Etappe 2.3.3 – 2.3.4 – 2.3.5 – Variante : St.Niklaus –Gruben -
Etappe 2.3.6 : Gruben – Illhornhütte -
Etappe 2.3.5 - 2.3.6 – Trail Variante : Gruben – Illhornhütte -

Sektor 2.4 : Illhornhütte – Sitten
Ortsgruppe Siders / 26 septembre – 4 octobre

Etappe 2.4.1 : Illhornhütte – Alphütte St-Jean -
Etappe 2.4.2 : Alphütte St-Jean –Becs de Bosson Hütte -
Etappe 2.4.3 : Becs de Bosson Hütte – Nax -
Etappe 2.4.4 : Nax – Bramois -
Etappe 2.4.5 : Bramois – Sitten / Klettern in Bramois -

Bemerkungen 16
Platz für persönliche Notizen 17

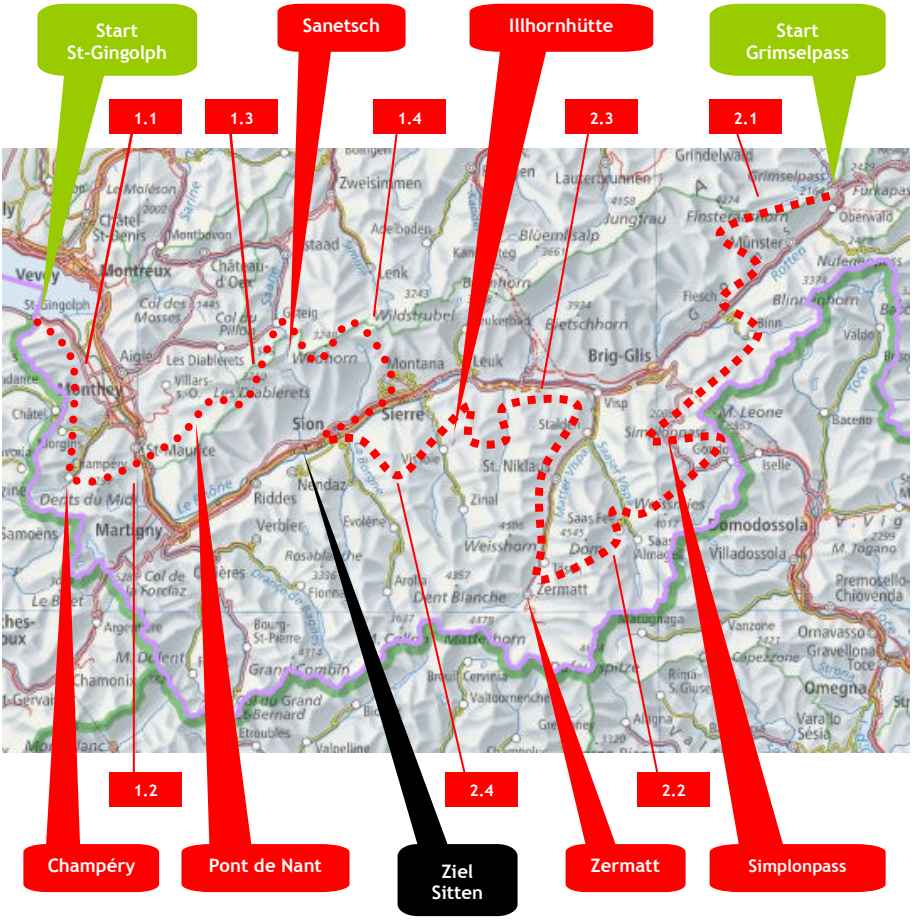
Im Jahre 2015, aus Anlass ihres 150. Geburtstages, organisiert die Sektion Monte Rosa eine Stafette durch die gesamte Region der Sektion. Die Wegführung der Stafette möchte zeigen, dass die in ihr lebenden Vereinsmitglieder trotz der grossen Ausdehnung des Gebietes und trotz der verschiedenen Sprachregionen eine grosse Einheit bilden.

Der Start ist gleichzeitig in St-Gingolph und auf dem Grimselpass am 5. September. Ziel ist Sonntag, der 4. Oktober in Sitten, welches der Jahrestag der Gründung der Sektion vor 150 Jahren sein wird. Die Stabübergabe findet von Gruppe zu Gruppe statt, Sektor nach Sektor. Die Etappen werden zu Fuss oder mit MTB zurückgelegt. (GPS-Dateien sind über die Website der Sektion erhältlich).

Die Autoren des vorliegenden Heftes wünschen sich, dass dieser einmalige Event Anregungen für eigene Wanderungen an alle Mitglieder der Sektion und darüber hinaus gibt.

Für die Sektion Monte Rosa, Etienne Delavy, Marc Gianadda und Philippe Chanton; mit herzlichstem Dank an jene, die zum Erscheinen dieser Broschüre beigetragen haben.

Übersichtskarte der Strecke



Bereich 1 : St-Gingolph - Sitten

Sektor 1.1 : St-Gingolph – Champéry

Ortsgruppe Monthey / 05.09.2015 – 12.09.2015
Stabübergabe : Wird von der Sektorgruppe gebracht

Etappe 1.1.1 : St- Gingolph - Taney

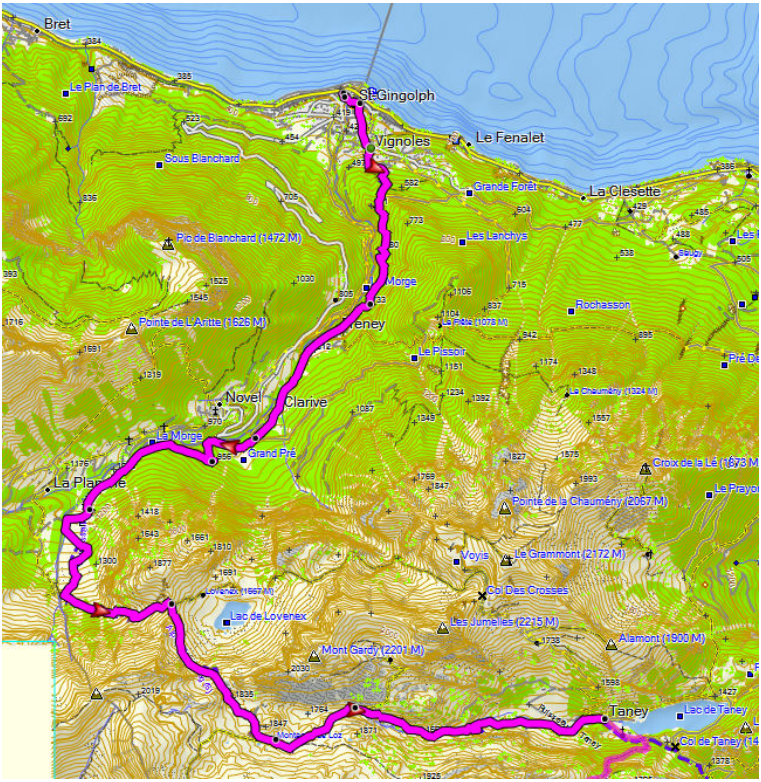
Vom Start in St-Gingolph aus steigt die Strecke rechtsufrig das Vallon de Novel. Ein Blick auf den See (Lac de Lovenex) und die Berge von Oz erreicht sind. Es bleibt nur noch der Abstieg nach Taney. Die Sportlicheren gehen über die Grande Jumelle.

Höhendifferenz + : 1600m
Höhendifferenz - : 550m
Distanz : 13.5km

Variante: 400m mehr Höhenunterschied für Auf- und Abstieg auf die Grande Jumelle. Von der Alpe La Combe, Richtung Nordost auf 2020 m steigen, die Felsen rechts umrunden, die Südflanke hochsteigen um auf die Krete zu gelangen. Dieser bis zum Gipfel folgen. Diese Variante sollte nur bei trockenem Gelände begangen werden.

Lokale Kletterer…

Ausblick von Gde Jumelle Gipfel im Richtung Cornettes de Bise



(Weg ohne Grande Jumelle)

Etappe 1.1.2 : Taney - Torgon

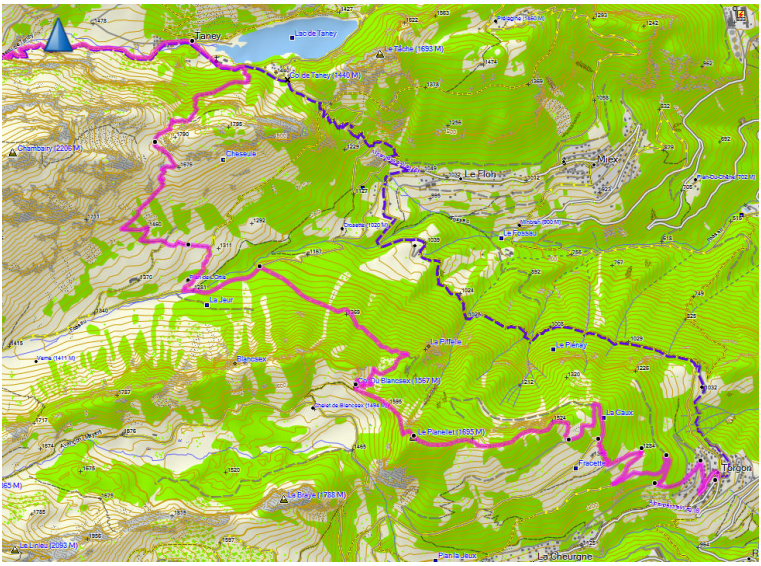
Zurück auf dem Col de Tanay unbedingt die Wasserflasche am Brunnen auffüllen mit einem der besten Quellwasser im Chablais. Wiederabstieg um auf den Weg nach Lanchon zu gelangen, Richtung Pointe de Chambairy. Die Sportlichen profitieren von dem Hin- und Rückweg zu diesem herrlichen Aussichtspunkt, der einen weiten Blick nach Tanay freigibt. Der Abstieg in das Vallon de Verne geht über Plan de l'Ortie, mit einem Anstieg auf den Col du Blanc Sé, danach auf Planellet (ein etwas steiles Stück). Sanfter Abstieg über die Krete Richtung La Caux, und schliesslich nach Torgon.

Ausblick von Pte de Chambairy, RichtungTaney

Höhendifferenz + : 880m
Höhendifferenz - : 1200m
Distanz : 11km

Die Öffnung zeigt sich erst im letzten Moment.

Variante: 500m mehr Höhenunterschied für den Auf- und Abstieg am Pointe de Chambairy. Das Geröllfeld Les Greppes eher rechts aufsteigen. Am oberen Ende kann es nötig sein, die Hände für das Gleichgewicht zu Hilfe zu nehmen. Bis 2060 m aufsteigen, um endlich die Felsöffnung linksseitig zu erspähen. Die schräge Matte kreuzen um wieder auf die Krete zu gelangen. Anschliessend rechts (Der Blick ist hier tiefer auf dem See als links). Diese Variante ist nur bei sicher trockenem Gelände zu begehen.



(Weg ohne Pointe de Chambairy)

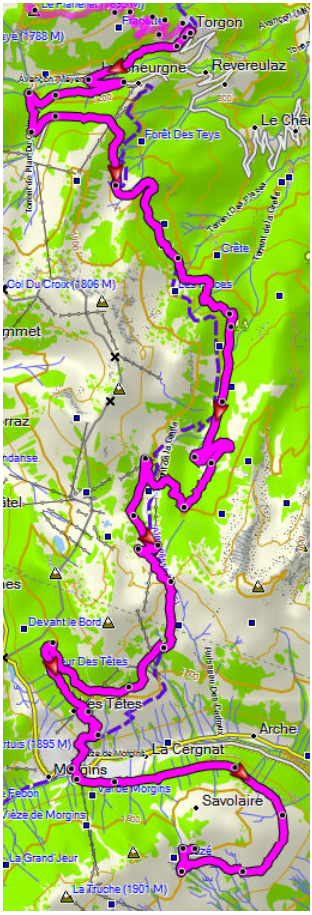
Etappe 1.1.3 : Torgon – Savolayre mit dem MTB

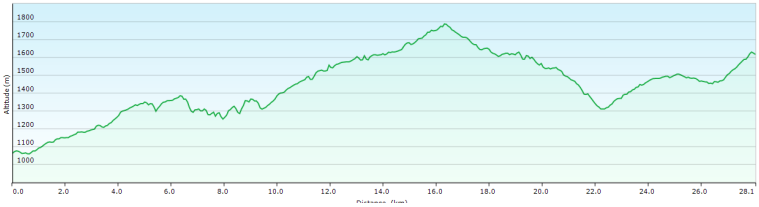
Das Dorf Torgon in Richtung Jorette verlassen. Ein Weg aus Kies, Teer und wieder Kies um zur Alpe Eusin zu gelangen. Ausgangs des Waldes Möglichkeit zu einer ersten überdachten Pause. Diese Forststrasse ermöglicht die Traversierung mehrerer kleine Täler bis Draversa d'en Bas. Dem Verlauf weiter folgen bis zum Anstieg nach Portes de Culet. Ein erster Blick auf Savolaire, aber man muss erst auf Morgins absteigen um gegenüber wieder aufzusteigen. Herzlich willkommen im Chalet der Ortsgruppe Monthey!

Höhendifferenz + : 1500m
Höhendifferenz - : 900m
Distanz : 28km

Variante: Das Velo in Portes de Culet deponieren. Von dort aus Anstieg auf die Pointe de Bellvue (+250m), Blick auf die Pointe de Dreveneuse (sehr steil und schroff). Die Verwegenen tragen ihr Velo auf den Gipfel und fahren über die Südseite ab.

Savolayre Hütte





(Weg ohne Pointe de Bellevue)

Etappe 1.1.4 : Savolayre – Champéry (Grand Paradis) mit dem MTB

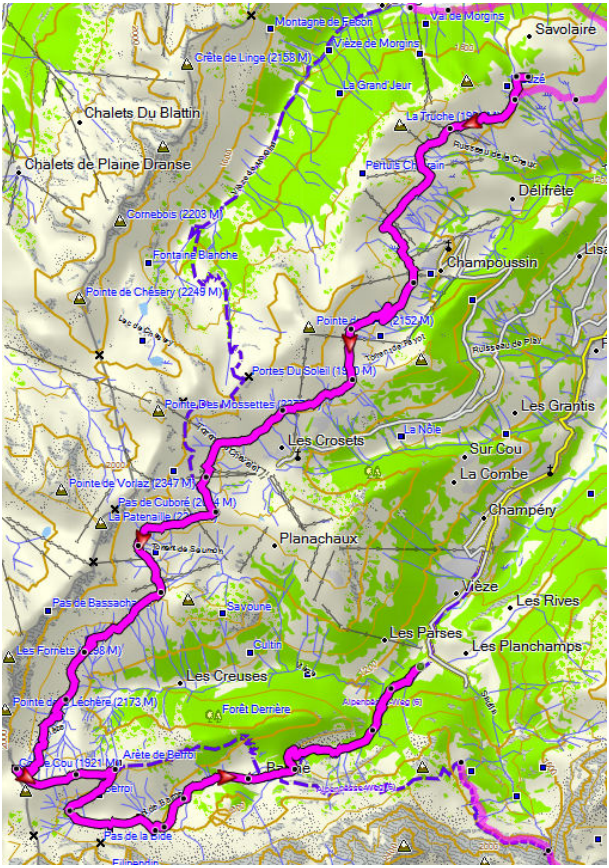
Der Blick auf die Dents du Midi werden diese gesamte Etappe begleiten. Champoussin und sein schönes Moorgebiet hinter sich lassend, geht es jetzt rüber zur Station des Crosets. Der Schmugglerübergang Col de Cou ist schon auf der Ziellinie. Der Anstieg ist auf dem Velo eine ernste Herausforderung! Vom Präsidenten der Ortsgruppe Monthey wird eine Runde an jene offeriert, die diesen schaffen, ohne den Fuss auf den Boden zu setzen! Die Abfahrt über die Crête de Berroi verlangt gutes Fahrgefühl durch eine grandiose Landschaft. Weiter geht es durch die schöne Ebene von Barme, weit weg von den Stationen und dann hinab ins Grand Paradis.

Höhendifferenz + : 900m
Höhendifferenz - : 1500m
Distanz : 24km

Kurze Variante: Vor dem Anstieg zum Col de Cou der Route du lait folgen, die direkt nach Champéry führt. Am Punkt 1417 die Strasse nach rechts nehmen, die für 10 m steigt, die Seite wechselt und dann nach Grand Paradis führt.

Stabübergabe : In Champéry, Gasthof du Grand Paradis.

Auf dem Berroi Grat


Savolaire
Chalets Du Blattin
Chalets de Plaine Dranse
Délifrète
Champoussin
Les Grantis
Les Crosets
Sur Cou
La Combe
Champéry
Planachaux
Vièze
Les Rives
Les Paises
Les Planchamps
Les Creuses
Forêt Derrière
Pas de Bassacha
Savoune
Cultin
Pas de la Cide
Pointe de Vorlaz (2347 M)
Pointe de Chésery (2249 M)
Fontaine Blanche
Cornebois (2203 M)
Portes Du Soleil
La Noie
Arête de Belfis

2000
1800
1600
1400
1200
1000
Altitude (m)
0.0
2.0
4.0
6.0
8.0
10.0
12.0
14.0
16.0
18.0
20.0
22.0
24.1
Distance (km)

Bemerkungen

Die Wegbeschreibungen sind nur knapp beschrieben. Es obliegt jedem einzelnen, die Abschnitte mit Hilfe von topografischen Karten und weiteren Hilfsmitteln genau zu planen.

Es wird geraten, die gpx-Tracks zu nutzen um sich besser zu Recht zu finden (besonders die Etappen mit MTB). Für die Wanderungen zu Fuss sind die gpx-Tracks nur informativ. Die Etappen müssen auf die eigene und aktuelle Kondition angepasst werden.

Die Führer des SAC und weitere Literatur sind wertvolle Helfer für die Vorbereitung des Weges, sowie die Orientierung im Gelände als auch für die allgemeine Sicherheit.

Der Schweizer Alpenclub, die Sektion Monte Rosa und die Autoren dieses Heftes tragen keine Verantwortung im Falle eines Unfalles auf den hier beschriebenen Wegen.

Quellenangaben:
Ein grosses Dankeschön an die Mitglieder der Sektion!
u.a. Jean-Louis Pitteloud

Erstellung der Krokis mit Hilfe der Software Base Camp von Garmin.

Platz für persönliche Notizen